

Dr.-Ing. Miriam Müller

## Kurzvita von Dr.-Ing. Miriam Müller

Geburtsjahr: 1983  
Wohnort: Pfauenstr. 5, 41540 Dormagen  
Mobil: 0176/61267653  
E-Mail: [miriam.daniela.mueller@gmail.com](mailto:miriam.daniela.mueller@gmail.com) (privat)  
[miriam.mueller@wupperinst.org](mailto:miriam.mueller@wupperinst.org) (beruflich)  
Web-Profil <https://wupperinst.org/c/wi/c/s/cd/832> (Wuppertal Institut)



Dr.-Ing. Miriam Müller arbeitet seit 2009 am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH – zunächst als studentische und wissenschaftliche Hilfskraft sowie Assistentkraft parallel zu ihrem Studium, seit 2012 als Researcherin und seit 2023 projektleitend als Senior Researcherin.<sup>i</sup> Sie studierte Angewandte Humangeographie (Diplom, 2003-2010) und Kunstgeschichte (Magister Artium, 2005-2011) an der Universität Trier und der Università del Salento (Lecce, Italien). In ihrer am Wuppertal Institut betreuten und vom Wuppertal Institut open access veröffentlichten Diplomarbeit evaluierte sie die Akzeptanz des neu eingeführten NRW-Semestertickets sowie dessen Wirkungen auf Verkehrsmittelwahl, Pkw-Besitz und CO<sub>2</sub>-Emissionen (Note: 1,0).<sup>ii</sup> In ihrer Magisterarbeit setzte sie sich mit Gender und postkolonialen Identitätsbefragungen in zeitgenössischer Kunst auseinander (Note: 1,0).

Am Wuppertal Institut arbeitet Frau Müller in der Abteilung Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik im Forschungsbereich Mobilität und Verkehrspolitik. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Analyse, Entwicklung und Evaluation von Politikmaßnahmen für nachhaltige Mobilität und nachhaltige Entwicklung insgesamt. Aktuelle Forschungsprojekte sind beispielsweise die vom Bundesministerium für Verkehr geförderte Marktforschungs- und Potenzialstudie BikeTransit<sup>iii</sup>, in der vertiefte quantitative Erkenntnisse über die Nutzungsmuster, Bedarfe und Potenziale zur Kombination von Rad- und Bahnverkehr erforscht werden. In der Begleitforschung zur NRW-Nachhaltigkeitsstrategie entwickelte Frau Müller Vorschläge zur Weiterentwicklung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie und zur besseren Verankerung von Nachhaltigkeit in der Regionalplanung. Im von Frau Müller geleiteten Forschungsprojekt INDIKA NRW<sup>iv</sup> wurden unter Einbindung der 17 NRW-Universitäten Vorschläge für Ziele und Indikatoren einer weiterentwickelten NRW-Nachhaltigkeitsstrategie entlang der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) entwickelt – darunter auch Ziele und Indikatoren mit Mobilitätsbezug (Modal Split, Pkw-Besitz, Flächenverbrauch, Luftschadstoffe, Lärm, Mikroplastik).

Im Jahr 2017 begann Frau Müller eine publikationsbasierte Dissertation an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW), in die Forschungsergebnisse aus ihrer Arbeit am Wuppertal Institut und eigene Forschungsarbeiten einfließen. Die Dissertation mit dem Titel „Paradigmenwechsel im Verkehr: Von der autodominierten zur verkehrsgerechten Stadt des Umweltverbunds“ fokussiert die Strategie der Verkehrsverlagerung und beinhaltet Ziel- und Indikatorenvorschläge, transformative Beispiele europäischer Vorreiterstädte, Potenzialabschätzungen zur Verkehrsverlagerung und CO<sub>2</sub>-Reduktion und Erfolgsfaktoren für die kommunale Verkehrswende, abgeleitet aus eigenen Fallstudien in den deutschen Vorreiterstädten Bremen, Karlsruhe und Leipzig. Die am 13.11.2024 erfolgreich verteidigte Dissertation ist in Form von drei referierten Fachartikeln und einem Rahmentext komplett open access veröffentlicht worden (Note: summa cum laude). Sie erhielt Forschungsförderung von der ADAC Stiftung, von der Stabsstelle für Gleichstellung und Vielfalt der BUW zum Ausgleich von Nachteilen durch die Corona-Pandemie und vom Wuppertal Institut. Frau Müller fertigte ihre Dissertation parallel zur Geburt und Betreuung ihrer drei zwischen 2018 und 2021 geborenen Kinder an.

Seit 2023 lehrt Frau Müller jährlich das Seminar „Nachhaltige Mobilität“ im berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang „Nachhaltiges und ressourcenschonendes Bauen“ und seit 2025 das Seminar „Umwelteinwirkungen von Verkehr“, beides an der BUW. Ihr Web-Profil am Wuppertal Institut gibt einen Überblick ihrer Fachveröffentlichungen.<sup>v</sup>

## Endnoten

---

<sup>i</sup> Elternzeiten: 11/2017-10/2020 und 7/2021-11/2022; während dieser Zeit durchgängige Arbeit an ihrer Promotion.

<sup>ii</sup> Müller, Miriam (2011): Das NRW-Semesterticket. Akzeptanz, Nutzung und Wirkungen dargestellt am Fallbeispiel der Universität Bielefeld. Wuppertaler Studienarbeiten zur nachhaltigen Entwicklung. Wuppertal. [https://epub.wupperinst.org/frontdoor/deliver/index/docId/3936/file/WSA1\\_Mueller.pdf](https://epub.wupperinst.org/frontdoor/deliver/index/docId/3936/file/WSA1_Mueller.pdf)

<sup>iii</sup> Projektseite des Forschungsprojekts BikeTransit – Marktforschungs- und Potenzialstudie BikeTransit-Verkehr. <https://wupperinst.org/p/wi/p/s/pd/2408/>

<sup>iv</sup> Projektseite des Forschungsprojekts INDIKA NRW – Nachhaltigkeitsindikatorik NRW: Analyse der Möglichkeiten zur Weiterentwicklung aus wissenschaftlicher Sicht. <https://wupperinst.org/p/wi/p/s/pd/2296/>

<sup>v</sup> Webseite des Wuppertal Institut, Personenprofil von Miriam Müller – Publikationen: [https://epub.wupperinst.org/solrsearch/index/search/start/0/rows/10/sortfield/year\\_sort/sortorder/desc/searchtype/advanced/author\\_search/%22Müller%2C+Miriam%22/author\\_searchmodifier/contains\\_all](https://epub.wupperinst.org/solrsearch/index/search/start/0/rows/10/sortfield/year_sort/sortorder/desc/searchtype/advanced/author_search/%22Müller%2C+Miriam%22/author_searchmodifier/contains_all)